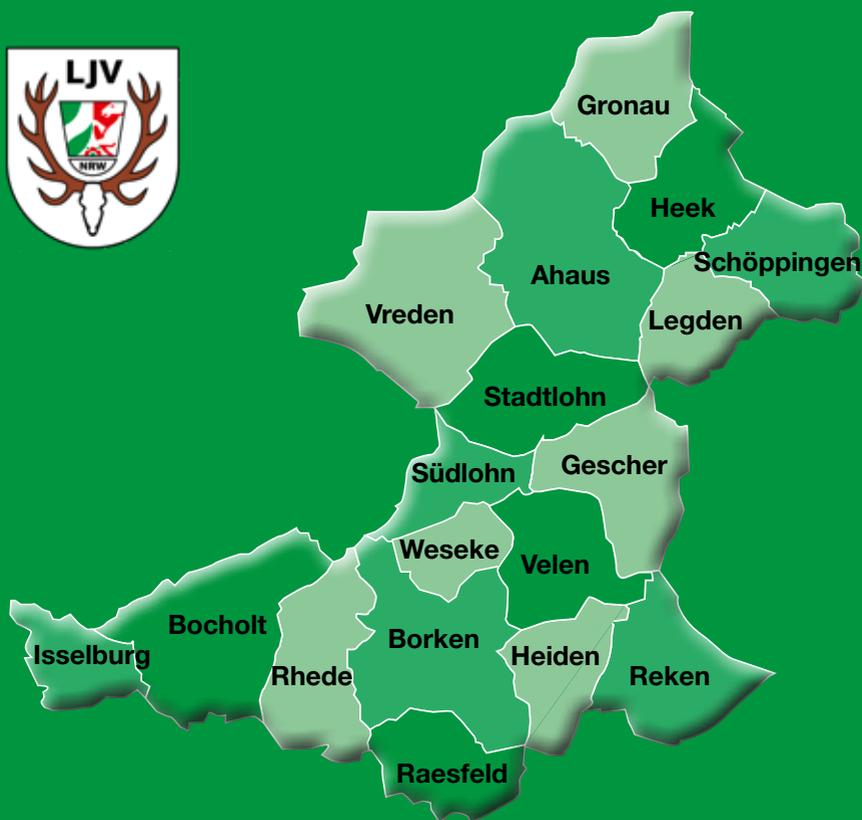


Jahresbericht 2018



Kreisjägerschaft Borken e. V.
im Landesjagdverband NRW e.V.
www.kjs-borken.de



RASCHER
SPORT- und
JAGDKLEIDUNG



Die Fernglas-Spezialisten!



SWAROVSKI
OPTIK



Blaser



WINCHESTER
RIFLES AND SHOTGUNS



SAUER

BROWNING

Ihr Jagdausrüster im Münster- und Emsland.

- Großauswahl und Fachberatung auf über 500 m²
- Alle führenden Markenhersteller
- Jagd- und Freizeitbekleidung
- Waffen und Optik aller bekannten Hersteller.
- Munition –
supergünstige Staffel-
Preise *nur an EWB

Bettings MÜHLE

48683 Ahaus

Bahnhofstraße 88

Tel. 0 25 61-24 52

Fax 0 25 61-55 40

www.bettingsmuehle.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- 2 Grußwort des KJS-Vorsitzenden
- 5 Einladung und Tagesordnung der Mitgliederversammlung in Südlohn

Berichte der Obleute:

- 10 für das Schießwesen
- 14 für das Hundewesen
- 16 für das jagdliche Brauchtum
- 18 der Jägerinnen
- 20 der jungen Jäger
- 22 für Naturschutz
- 24 für „Lernort Natur“
- 28 der Jagdschule Ahaus
- 29 der Jagdschule Borken

Ansprechpartner in unsere KJS

- 30 Geschäftsstelle
- 30 geschäftsführender Vorstand
- 31 Hegeringleiter
- 32 erweiterter Vorstand
- 33 stellvertretende Obleute
- 33 Lernort Natur
- 33 Sonstiges

Mitgliederbewegungen

- 35 verstorbene Mitglieder
- 40 Mitgliederentwicklung

Statistisches

- 40 Ergebnis der Jungjägerschulung
- 42 Streckenliste Altkreis Ahaus
- 46 Streckenlisten Altkreis Borken
- 50 Streckenliste Kreis Borken gesamt

Infos

- 54 Allgemeinverfügung: Bejagung Fuchs am Kunstbau
- 56 Allgemeinverfügung: Bejagung Schwarzwild
- 58 Allgemeinverfügung: Bejagung der Ringeltaube
- 60 Kreispolizeibehörde, Information: Änderung Waffengesetz
- 62 Mitteilung über aufgestellte Lebendfallen
- 63 Streckenmeldung Ringeltauben zum 15.11.2019

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Jägerinnen und Jäger,

das Jahr 2018 war in vielerlei Hinsicht ein Jahr, das man so schnell nicht vergisst.

Im Februar erlitt Heinrich Lefert, einer meiner zwei Stellvertreter, einen schweren Unfall, den er nur knapp überlebte. Stück für Stück kämpft er sich nun ins Leben zurück.

Im April, in dem unter normalen Umständen der Frühling beginnt, begann in 2018 der Sommer. Ein Sommer der nicht enden wollte. Bis in den Oktober hielten uns ungewöhnlich hohe Temperaturen im Griff. Regen war in dieser Zeit etwas Unbekanntes. Für Viele war das sicher sehr angenehm. Die mediterranen Wärmegrade wurden von den Sonnenanbetern genossen. Auch unserem Niederwild taten die regenlosen Zeiten gut. Die Fasanen konnten sich etwas in ihrem Besatz erholen und auch den Hasen, als eigentliche Steppenbewohner, tat das trockene Wetter gut. Die Kaninchen begannen sich wieder wohl zu fühlen, jedoch schlug im Herbst die RHD, also die sogenannte Chinaseuche, erbarmungslos zu und die Population brach zusammen. Mit den Streckenmeldungen für das Jagdjahr 2018/19 werden wir erfahren, wie sich die Situation wirklich entwickelt hat.

Aber so ein trockenes Wetter hat nicht nur Freunde. Vor allen Dingen die Land-



wirtschaft hat unter der großen Trockenheit gelitten und trotz einiger Regenfälle im Spätherbst und jetzt im Winter, sind die meisten Gräben immer noch trocken. Unsere Grundwasserpegel haben noch einen großen Nachholbedarf.

Wenn wir uns den Wald ansehen, dann können wir die trockenen Fichten nicht übersehen. Das warme Klima hat insbesondere den Borkenkäfer, einen gefährlichen Schädling, begünstigt. Die Bestände werden eingeschlagen und es stehen umfangreiche Neuaufforstungen an, die die uns bekannten Waldbilder verändern werden. Das bedeutet für uns Jäger, die wir derartige Flächen im Revier haben, ein besonderes Augenmerk auf das Rehwild zu haben.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) mit der wir uns bereits 2017 beschäftigen mussten, schwebt weiter wie ein Damoklesschwert über uns. Mittler-

weile hat sie einen riesigen Sprung über Deutschland hinweg nach Belgien hinweg gemacht. Die Kreisverwaltung hat eine entsprechende „Task Force“, zu der auch Vertreter der KJS gehören, eingerichtet und bereitet sich auf den hoffentlich nie bei uns auftretenden Ernstfall vor.

In den beiden letzten Jahren haben wir bereits intensiv die Jagd auf Schwarzwild ausgeübt. Das werden wir auch in Zukunft tun. Wir tun dies in erster Linie um die katastrophalen wirtschaftlichen Folgen von unserer Landwirtschaft fern zu halten. Jäger und Landwirte stehen hier eng zusammen. Das bedeutet aber auch, dass wir in den Maisschlägen entsprechende Bejagungsschneisen erhalten ohne die wir ansonsten Chancenlos sind.

Die ersten Drückjagden fanden bereits mit ordentlichen Ergebnissen statt und im Januar 2019 wird hoffentlich zum ersten Mal eine grenzübergreifende Drückjagd erfolgen. Der Kreis Borken, vertreten durch sein Vorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow, hat umfangreiche Gespräche mit unseren niederländischen Nachbarn auf Reichs- und Provinzebene geführt und alle Zeichen sprechen bisher dafür, dass wir gemeinsam jagen werden.

2018 war auch das Jahr intensiver politischer Beratungen über ein verändertes, praxisgerechtes nordrhein-westfälisches Jagdrecht. Die Reformdiskussionen sind vorangeschritten. Wir alle kennen den veränderten Gesetzestext und ich glaube, dass wir

auf dem richtigen Weg zum Wohl von Jagd und Natur in unserem Bundesland sind. Zu Beginn des neuen Jagdjahres soll es Rechtskraft erlangen.

Ich bin schon kurz auf das Niederwild eingegangen, es ist nach wie vor unser Sorgenkind und bedarf der besonderen Aufmerksamkeit. Mittlerweile bieten diverse öffentliche Stellen, Vereine und Verbände umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen an, die nicht nur Vorteile fürs Wild bringen, sondern auch für den Flächeneigentümer keine Nachteile haben. Eher das Gegenteil ist der Fall. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an den Vortrag von Hendrik Specht von der Stiftung Westfälische Kulturlandschaft auf unserer Hauptversammlung im März 2018.

Wenn wir die Hegeschauen der Hege- ringe, der Kreisjägerschaft, aber auch des Landesjagdverbandes ansehen, dann müssen wir feststellen, dass die Palette unseres jagdbaren Wildes in den letzten Jahren eine enorme Erweiterung erfahren hat.

Es bereitet nach wie vor Freude im Kreis Borken jagen zu dürfen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen und wünsche uns allen für das kommende Jagdjahr Gesundheit, Zufriedenheit und viel Waidmannsheil.

Roland Schulte
Vorsitzender

Ihr Büchsenmacher-Meisterbetrieb
Jagd und Sport Elsbernd



in Heek
direkt Abfahrt A 31

„Waidmannsheil!!!! - wir sind für sie da!“

Stootkamp 1, 48619 Heek
Tel. 02568/780 · Fax: 02568/933539

www.waffen-Elsbernd.de
kontakt@waffen-Elsbernd.de

Öffnungszeiten:, montags bis freitags , 9.00–12.00 Uhr
, montags, mittwochs, freitags, 14.00–18.00 Uhr
, dienstags, donnerstags , 14.00–19.00 Uhr
, samstags , 9.00–12.30 Uhr

- **Jagd- und Sportwaffen** aller Fabrikate
- **Jagdoptik:** wie Zeiss, Swarovski, Meopta, Schmidt&Bender, Nikon usw.
- **Munition:** FOB-gold richtig!, Rottweil, S & B, Horrido, RWS, Norma usw.
- **Wir ziehen Jäger an:** Bekleidung von Kopf bis Fuß vieler namhafter Hersteller; z.B.: Outfox, Fjall Raven, Swedteam, Rascher, Hubertus, Rovince usw.
- **Reparaturen aller Waffen im Hause schnell und gut**

*Einschießen Ihrer Waffen auf unserem hauseigenen unterirdischen Schießstand, Schießbahnen:, 2 x 10 m Kurzwaffe, 2 x 25 m Kurzwaffe
, 2 x 50-75-100 m Langwaffe*

*Öffnungszeiten:, montags bis samstags von 9.00–12.00 Uhr
, montags bis freitags von 14.00–18.00 Uhr
, Sonstige Termine nach Absprache.*

Funschießen für jedermann!! Besuchen Sie unsere Homepage.

Einladung

Die Kreisjägerschaft Borken e.V.
lädt satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung am

Montag, den 25. März 2019 um 19.00 Uhr

in das Haus Terhörne (www.terhoerne.de)
Weseker Weg 32, 46354 Südlohn, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte
Bürgermeisterin C. Vedder
Landrat Dr. Kai Zwicker
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. a) Vorstandswahlen
b) Kassenprüfer
9. Rehwildbejagung, Gestern – Heute – Morgen
Norbert Demes
10. Anfragen/Verschiedenes

Die gleichzeitig stattfindende Kreishegeschau kann ab 18.00 Uhr besichtigt werden.

Roland Schulte
Kreisjägerschaft Borken e. V.

**Seit 1578 arbeitet Klett erfolgreich
an der Technik Ihrer Waffe –
Seit 2011 feilen wir auch an Ihrer Schießtechnik!**



Jagd Waffen, Munition, Jagd- und Outdoorbekleidung

In unserem Geschäft finden Sie Textilien, Schuhe und Stiefel renommierter Marken wie BLASER, BERETTA und FJÄLLRÄVEN.

Unser Gunroom bietet eine exquisite Auswahl an Jagdwaffen verschiedener Hersteller und natürlich auch exklusive Einzelstücke aus unserer eigenen Büchsenmacherwerkstatt. Darüber hinaus führen wir Ferngläser und Zielfernrohre nahezu aller Markenhersteller und umfangreiches Jagd- und Outdoorzubehör.

Büchsenmacher-Meisterwerkstatt

Hier können wir für Sie sämtliche anfallenden Reparaturen, Einzel-Anfertigungen, Montagearbeiten, Änderungen, Restaurierungen sowie professionelle Schaftkorrekturen von erfahrenen Büchsenmachern in Handarbeit ausführen.

Schießkino

Direkt angeschlossen ist eine der modernsten Raumschießanlagen NRWs. Nahezu alle jagdlichen Situationen für den Büchsenschuss lassen sich hier simulieren. Buchen Sie bequem online. Einfach QR-Code einscannen oder Internetadresse eingeben und freien Trainingstermin auswählen.



FLINTEN- & BÜCHSENMACHER

Landwehr 67 ☎ 46325 Borken ☎ Tel.: 0 28 61 / 9 14 27
www.buechsenmacher.de ☎ www.das-schiesskino.de



Jahresbericht 2018 für das jagdliche Schießen

Allgemeines/Einleitung

Mittlerweile hat sich um meine Person ein fester Personenkreis gebildet, der mich jederzeit mit Rat und Tat unterstützt und mich teilweise auf Wettkämpfe bis in den Süden unserer Republik begleitet. Dafür möchte ich mich gleich zu Beginn meines Berichtes herzlich bedanken. Besonders hervor-

was zu Papier bringen. Ich habe mich in diesem Jahr daher dazu entschlossen im Wesentlichen über die Mannschaftswettbewerbe, die Kreismeisterschaft und den NRW-Cup zu berichten. Alle weiteren Ergebnisse findet ihr in ausführlicher Darstellung auf den Seiten des LJV-NRW (www.ljv-nrw.de).



So sehen Sieger aus: unsere erfolgreiche A-Mannschaft wurde Bezirksmeister aller Klassen 2018 (v. l. n. r.): Georg Laing, Marc Gebhardt, Thorsten Simon, Christian Chrubasik, Karl-Heinz Homann und Hendrik Dönnebrink

heben möchte ich hier Marc Gebhardt, Karl-Heinz Homann, Thorsten und Fabian Simon, Kevin Scigalla sowie Georg Laing! Vielen Dank, ohne euch würde meine Tätigkeit als Schießobmann nur halb so viel Spaß machen! Leider kann ich hier nicht zu allen Veranstaltungen des abgelaufen Jahres et-

Bezirksmeisterschaften – seit 20 Jahren endlich wieder Bezirksmeister aller Klassen

Die Bezirksmeisterschaften im jagdlichen Schießen wurden am 15. Juni 2018 in Warendorf ausgetragen. Unsere Kreisjägerschaft war dort mit 23 von insgesamt 124 Schützen vertreten.

EIN starker Partner **Autohaus Schürmann**

Bocholt · Siemensstraße 55
Tel. 02871/7685 · www.nissan-schuermann.de

DREI starke Marken



SUBARU



Service



SUZUKI

Begründet durch die hohe Teilnehmerzahl seitens unserer Kreisjägerschaft konnten wir 2 A-Mannschaften, eine B-Mannschaft sowie eine Juniorenmannschaft mit ins Rennen schicken.

Unsere A1 konnte sich in diesem Jahr gegen alle anderen Mannschaften durchsetzen und wurde mit sehr starken 1.296 Punkten Bezirksmeister aller Klassen 2018 und sicherte sich so den begehrten „Fasan“!

Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaft NRW wurde am 21. Juli 2018 in Buke ausgetragen. Leider konnte hier unsere A-Mannschaft nicht ganz ihr Ergebnis von der Bezirksmeisterschaft erreichen, aber mit 1.276 Punkten reichte es am Ende für den guten 11. Platz in der offenen Mannschaftswertung bzw. für Platz 8 in der Kombination A.

Kreismeisterschaft

Am 25. August 2018 trafen sich insgesamt 44 Schützen am Schießstand Coesfeld-Flamschen, um die Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen zu bestreiten. Geschossen wurden wie jedes Jahr die 4 Kugeldisziplinen Bock, Fuchs, stehender Überläufer und laufender Keiler sowie die Schrottdisziplinen Trap und Skeet. Wer wollte konnte sich darüber hinaus noch für die große Kombination – also für das KW-Schießen – anmelden. Insgesamt konnte jeder Schütze somit 350 bzw. 550 Punkte erreichen.

Kreismeister „**Kombination**“ 2018 wurde wie in den letzten Jahren Karl-Heinz Homann (Gronau-Epe) mit 336 Punkten

vor Norbert Mattern (Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding, 310 Punkte) und Christian Chrubasik (Hegering Gescher, 310 Punkte). Insgesamt erreichten 7 Schützen ein Ergebnis von 300 oder mehr Punkten, was auch dieses Jahr mit einer Erinnerungstasse und einer Schachtel Schrot patronen geehrt wurde.

Kreismeister 2018 in der **Mannschaftswertung** wurde der Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding mit 1.191 Punkten gefolgt von den Hegeringen Gronau-Epe (1.190 Punkte) und Gescher (1.187 Punkte).

Kreismeister „**Flinte**“ wurde Karl-Heinz Homann mit 28/1 Tauben. Die Plätze 2 und 3 belegten Kevin Scigalla (28/3 Tauben) und Norbert Mattern (27/2 Tauben). Auch bei der „**Büchse**“ siegte Karl-Heinz Homann mit 196 Ringen vor Fabian Simon (187 Ringe) und Sebastian Meyering (182 Ringe).

In 2018 schossen 5 Schützen zusätzlich die Kurzwaffendisziplinen, sodass wir auch dieses Jahr die „**Große Kombination**“ auswerten konnten. Kreismeister wurde hier Christian Chrubasik mit 499 Punkten vor Norbert Mattern (483 Punkte) und Fabian Simon (ebenfalls 483 Punkte).

Bei der „**Kurzwaffe**“ wurde Christian Chrubasik mit 189 Punkten Kreismeister. Die folgenden Plätze wurden von Marc Gebhardt (178 Punkte) und Fabian Simon (176 Punkte) belegt.



Die Siegermannschaft vom NRW-Cup 2018 (v. l. n. r.): Frederik Röhling, Ruth Eilert-Oestrich (RE), Kevin Scigalla, Christian Chrubasik und Marc Gebhardt

NRW-Cup 2018

Über 60 Schützen hatten sich in diesem Jahr bei den Landesschießobleuten gemeldet, um am NRW-Cup teilzunehmen. Darunter auch eine Mannschaft unserer Kreisjägerschaft, was sich allerdings gar nicht als so einfach erwiesen hat, denn alle Teilnehmer mussten zuvor mindestens an einem Schießen des LJV-NRW teilgenommen haben. Als Dame schoss letztendlich Ruth Eilert Oestrich von der Kreisjägerschaft Recklinghausen für uns mit.

Insgesamt mussten alle Teilnehmer 100 Wurfscheiben in einem Compactparcours beschießen, der jährlich neu zusammengestellt wird. Außerdem gab es auch beim Kugelschießen in diesem Jahr wieder Neuerungen wie das laufende Warzenschwein und den Schuss kniend freihändig auf den Keiler.

In der Mannschaftswertung konnten wir uns dank Ruths Hilfe am Ende den

Gesamtsieg sichern. Eine weitere starke Leistung unserer Kreisjägerschaft in diesem Jahr.

Sonstiges

Bei der Bundesmeisterschaft nahmen dieses Jahr Karl-Heinz Homann, Christian Chrubasik und Marc Gebhardt seitens unserer KJS teil. K.-H. Homann wurde hier Vize-Bundesmeister mit der Mannschaft NRW. Waidmannsheil!!!

Die Kreismeisterschaft findet voraussichtlich am 31.08.2019 statt. Bitte vormerken.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Saison 2019 und verbleibe

Mit Waidmannsheil

Christian Chrubasik

- Obmann für das jagdliche Schießen -

Jahresbericht 2018 des Obmanns für das Jagdgebrauchshundewesen

Insgesamt wurden von der KJS Borken 4 JGHV Prüfungen (Btr,VJP,HZP,VGP) veranstaltet.

Die Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) wurde traditionell in Arbeitsgemeinschaft mit der Landesgruppe Westfalen-West des Verbandes Große Münsterländer (VGM) durchgeführt. Die Federführung hatte 2018 die VGM Landesgruppe Westfalen West.

Desweiteren wurden 4 Brauchbarkeitsprüfungen (BP-NRW) durchgeführt.

Von Anfang Mai bis Ende August fand ein Hundeführerlehrgang zur Vorbereitung auf die Herbstprüfungen statt. Die 16 Teilnehmer konnten sehr gute Ergebnisse erzielen.

Das Prüfungsjahr 2018 der Kreisjägerschaft Borken e.V. begann am 17.03.2018 mit einer Bringtreueprüfung (Btr), die in Reken durchgeführt wurde. 10 Hunde waren gemeldet und erschienen. Davon bestanden 4 Hunde die Prüfung.

Verbands-Jugendprüfung (VJP) am 21.04.2018

Zur VJP waren 15 Hunde gemeldet, davon erschienen 15, prämiert wurden 15.

Die ersten drei Plätze belegten:

- DL-Hündin „Aika v.d. Heubachwiesen“, Führer: Bernhard Köhne, Reken, 76 Punkte

- DD-Rüde „Cato v. Erthaler Forst“, Führer: Wolfram Lemppenau, Bocholt, 76 Punkte
- DD-Hündin „Bella v. Lankernbrok“, Führer: Rüdiger Schmeink, Dingden, 75 Punkte

Verbands-Herbstzuchtprüfung (HZP) o.I.E am 22.09.2018

Gemeldet: 16 Hunde, davon erschienen: 16, prämiert: 13.

Die ersten drei Plätze belegten:

- KLM-Hündin „Bianca v. Haselhof“, Führer: Hendrik Icking, Borken, 157 Punkte (o.I.E)
- DD-Hündin „Anka v. Lerchensee“, Führer: Jan Naaldenberg, Winterswijk, 157 Punkte (o.I.E)
- DD-Hündin „Ira v. Waldner“, Führer: Roland Schulte, Borken, 156 Punkte (o.I.E.)

Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) in ARGE mit der VGM Landesgruppe Westfalen-West am 28. + 29.09.2018

Gemeldet waren 9 Hunde für die Übernachtsfährte (ÜF)

Sieben Hunde bestanden die Meisterprüfung VGP. 4 Hunde mit dem I. Preis, 2 Hund mit dem II. Preis und 3 Hunde mit dem III. Preis

Die ersten drei Plätze belegten:

- DD-Hündin „Zara v. Benningshof“, Führer: Ludger Benning, Borken, I. Preis 338 Punkt (ÜF)



Die VGP 2018: Rüdiger Schmeink, Martin Hart, Ruth Linneweber, Monika Tegtmeier, Petra Bitting und Andreas Dehling

- GM-Hündin „Wonne II v. Bußhof“, Führer: Wilhelm Breuer, Vreden, I. Preis 328 Punkte (ÜF)
- GM-Hündin „Venya v. Ahler Esch“, Führer: Andreas Brockmeier, Coesfeld, I. Preis 320 Punkte (ÜF)

(Gehorsam, Schussfestigkeit und Schweißarbeit)

20.10.2018 BP-NRW § 7, Rhede, 4 Hunde erschienen, 4 Hunde bestanden die Prüfung

Folgende Brauchbarkeitsprüfungen NRW wurden 2018 durchgeführt:

Nach § 6 BPO-NRW, jagdlich brauchbar für Nachsuchen auf Niederwild (außer Rehwild),

22.09.2018 BP-NRW § 6, Zusatzprüfung (zur HZP), Rhede, 12 Hunde bestanden

13.10.2018 BP-NRW § 6, Rhede, 19 Hunde gemeldet, 13 bestanden

14.10.2018 BP-NRW § 6, Ahaus, 6 Hunde gemeldet, 5 bestanden

Nach § 8 BPO-NRW, jagdlich brauchbar für Stöbern

04.12.2018 BP-NRW § 8, Borken, 4 Hunde erschienen, 4 Hunde bestanden die Prüfung

Bedanken möchte ich mich bei den Revierinhabern, welche ihre Reviere für unsere Prüfungen zur Verfügung gestellt haben. Mein Dank gilt auch allen Verbandsrichtern, Helfern und Hundebleuten der Hegeringe, welche zum Gelingen der Prüfungen beigetragen haben. **Hermann Schilling - Frenk**

Nach § 7 BPO-NRW, jagdlich brauchbar für Nachsuchen auf Schalenwild

Jahresbericht 2018 des Obmanns für das jagdliche Brauchtum

Die Jagdhornbläser der Kreisjägerschaft Borken waren im Jahr 2018 sehr erfolgreich.

Herzlichen Dank für euren großen Einsatz bei zahlreichen Veranstaltungen, wie Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen und Wettbewerben!

Der Höhepunkt des Jahres 2018 war die Landesmeisterschaft im Jagdhornblasen am 28. Mai 2018 in Krefeld.

Hier waren unsere Jagdhornbläsergruppen aus dem Kreis sehr erfolgreich.

Hier die Ergebnisse:

Landeswettbewerb im Jagdhornblasen Krefeld 2018

Platzierung		Punktezahl
Klasse A		
4	Hegering Vreden	911
Klasse B		
13	Hegering Ahaus Heek	826
Klasse G		
2	Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding	901
6	Hegering Holthausen	886
11	Hegering Hubertus Borken-Bochholt	852

Zu diesen außergewöhnlichen Leistungen gratuliere ich allen recht herzlich.

Der nächste Wettbewerb ist die Bundesmeisterschaft am 15. und 16. Juni 2019 in Kranichstein. Ich hoffe, dass viele Bläsergruppen der Kreisjägerschaft uns würdig vertreten.

Ich weise nochmals darauf hin, dass bei den Auftritten eine Blockstellung vorgeschrieben ist. Das Signal „Das Ganze“ kann vor den Pflichtsignalen zum Einblasen vorausgeblasen werden.

Die nächste Kreismeisterschaft 2019 findet am 11.05.2019 in Vreden statt. Auch hier bitte ich um rege Teilnahme!

Ich wünsche allen Bläsergruppen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Mit freundlichen Grüßen
und einem herzlichem Waidmannsheil

Gustav Thüner
–Kreisobmann für das jagdliche Brauchtum der Kreisjägerschaft Borken–

Der Landesbläserwettbewerb NRW 2018 auf Burg Linn, Krefeld



Bläser vom Hegering Holthausen



Jagdhornbläser Hubertus Borken-Bocholt

Jahresrückblick der Jägerinnen 2018

Das neue Jahr hat schon seinen gewohnten Gang genommen, dennoch wollen wir einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 12 Monate werfen.

Zu Beginn des neuen Jagdjahres haben wir eine neue Sprecherin für unsere Jägerinnenrunde gewinnen können.

Frau Stephanie Steverding-Werner wird nun für die nächsten Jahre unsere Aktivitäten steuern und unsere Interessen im erweiterten Vorstand vertreten.

Jahrelang war Frau Gerda Rickert unsere Sprecherin mit Herzblut und Engagement.

Vielen Dank dafür liebe Gerda.

Unsere Stammtische bei Enning in Weeseke, die mehrmals im Jahr stattfinden, boten uns die Gelegenheit, einige Jungjägerinnen willkommen zu heißen, nette neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen.

Da es ja nun verpflichtend geworden ist, einen Schießnachweis für Drückjagden zu haben, wurde ein Termin bei Schmitthüsen gebucht, sodass wir für die anstehenden Jagden gut gerüstet waren.

Neben der Büchse bietet uns das Flinzenschießen stets ein besonderes Vergnügen.

Mit unserem treuen Lehrmeister Alex Birnbaum konnten wir wieder einen tollen Schießnachmittag in Flamschen verbringen. Bei der anschließenden Siegerfeier konnten wir zum zwei-

ten Mal in Folge unserer Stephanie Steverding-Werner den Pokal überreichen. Herzlichen Glückwunsch für ihre ausserordentliche Treffsicherheit. (Wohl heimlich geübt?)

Wir anderen müssen jetzt Gas geben.

Zum gemeinsamen Kochabend wurde im Oktober in's Watt-Kochstudio eingeladen.

Auf dem Plan stand „Feines vom Wild“. Ein selbst erlegtes Stück Rehwild wurde verarbeitet, wobei auch die weniger edlen Teile Verwendung fanden.

Nach Stunden des Schnibbelns, Rührens und Bratens wurde daraus, an großer, herbstlich gedeckter Tafel, ein Festschmaus.

Der Abschluss des Jahres war von ganz besonderer Art, denn wir hatten gleich drei Hirsche totzutrinken. Ein Horrido und Waidmannsheil den Schützinnen für ihren ersten Hirsch.

So verabschiedete sich das Jahr recht ausgelassen, und wir blicken zurück auf schöne Stunden in unserer Gemeinschaft.

Wir wünschen allen Jägersleuten viel freudebringendes Waidmannsheil.

Stephanie Steverding-Werner
Sprecherin der Jägerinnen



Bericht Junge Jäger 2018

Als Junge Jäger definieren sich Jäger bis 35 Jahre. Es ist egal, ob man frisch das „Grüne Abitur“ in der Tasche hat oder schon ein paar Jagdscheinjahre hinter sich hat. Wichtige Ziele der Jungen Jäger sind der Erfahrungsaustausch und die Vermittlung untereinander, sowie das vernetzen mit anderen Gleichgesinnten.

Was unternehmen die Jungen Jäger?

In den örtlichen Hegeringen und der Kreisjägerschaft gibt es verschiedene Aktivitäten, zum Beispiel:

- Gemeinsame Jagden
- Gemeinsame Stammtische und Grillabende
- Überregionale Veranstaltungen
- Naturschutzaktionen
- Vermittlung von Jagdmöglichkeiten
- u.v.m.

16. Internationale Treffen der Jungen Jäger „BeNeDu“ 2018

Ende August reisten die „Jungen Jäger“ aus Belgien und NRW in die Niederlande, zum gemeinsamen Wochenende nach Drouwen.

In international gemischten Teams startete die berüchtigte „Young Hunters Trophy“. Spannende und lustige Disziplinen, wie die Luftballon-Drückjagd mit dem Luftgewehr, Gruppen-Ski, Laserschießkino, Vögel anhand der Schwingen bestimmen und balancieren von Wasser durch einen Parcour beflügelten rasch den Austausch aller Teilnehmer/innen. Highlight war das mittlerweile schon traditionelle Tauziehen, sowie



ein überdimensionales „Looping Loui“. Am Abend folgte nach dem obligatorischen Grillen die großen Abschlussparty mit Siegerehrung. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen war es auch schon Zeit nach dem tollen Wochenende mit vielen neuen Freunden die Heimreise anzutreten. Herzlichen Dank nochmal an unseren niederländischen Freunden für das gelungene Wochenende!

Gerne Vormerken und Teilnehmen:

In diesem Jahr findet die „BeNeDu“ vom **16.-18. August 2019 in unserem Kreisgebiet an der Jugendburg Gemen** statt! Weitere Infos bekommt ihr in den sozialen Netzwerken, bei den Jungen Jägern NRW oder natürlich bei uns.

Social Media Symposium

Auf der Jagd nach Likes und Followern – so lautete das Motto der Podiumsdiskussion in Erding. In einigen sehr interessanten Fachvorträgen von Social Media Strategen, Online-Redakteuren und dem DJV ging es um den Auftritt und Verhalten der Jäger und Jägerschaft in den Sozialen Netzwerken und dessen



Wirkung auf das Ansehen in der Öffentlichkeit.

Die Jungen Jäger gibt es auf Facebook: www.facebook.com/jungejaegerborken. Dort findet ihr alle Neuigkeiten und aktuelle Aktionen. Wer Lust hat aktiv bei den

Jungen Jägern mitzumachen, kann sich gerne bei den zuständigen Obleuten in den Hegeringen oder der Kreisjägerschaft melden.

Bernd Niehues
Obmann der Jungen Jäger



Getränke vom
Bierbauer
Nienhaus-Lensing

Tel.: 02871 / 4747



Alles Für Ihr Fest oder Party

- Tische/Bänke
- Stehtische
- Partyschirme
- Bierpavillions
- Zapfanlagen
- Fassbier ab 10l
- Kühlwagen
- Kühlschränke
- Verkaufswagen
- Zeltwagen
- Sonnenschirme
- Lieferservice

Nienhaus-Lensing
Getränkhandel
Lensings-Esch 20
46399 Bocholt-Spork

www.getraenke-nienhaus-lensing.de

Mehrfährige Blühmischungen zur Begrünung von Ackerbrachflächen

Die Anlage und der Erhalt von Flächen mit mehrjährigen Blühpflanzen stellt besondere Anforderungen an das Saatgut und die Pflege. Um hier für Jäger und Landwirte geeignete Blühmischungen zu finden, ist in Zusammenarbeit der Landwirtschaftskammer NRW, des Landesjagdverbandes NRW, des Kreises Soest und des Institutes für Landschaftsökologie der Universität Münster bereits in 2016 das Gemeinschaftsprojekt *„Lebensraumoptimierung der Ackerflur durch Management von Brachflächen - Feldversuch zur Ackerbegrünung mit verschiedenen Saatgutmischungen“* gestartet.

Interessierte finden Informationen im Internet unter www.ljv-nrw.de/ackerbrachen sowie über Frau Kristin Schink oder Herrn Franz-Josef Röper unter: proartenschutz@lwl.nrw.de

Das allgegenwärtige Fichtensterben in den Wäldern

Angesichts des massiven Käferbefalls der Fichte hat der Landesbetrieb Wald und Holz NRW ein Ablaufschema zur Borkenkäferbekämpfung im Spätherbst und Winter (12.10.18 bis zum 15.03.19) herausgegeben. Ziel ist das maximal mögliche Abschöpfen der in den Fichten überwinterten Borkenkäferpopulationen.

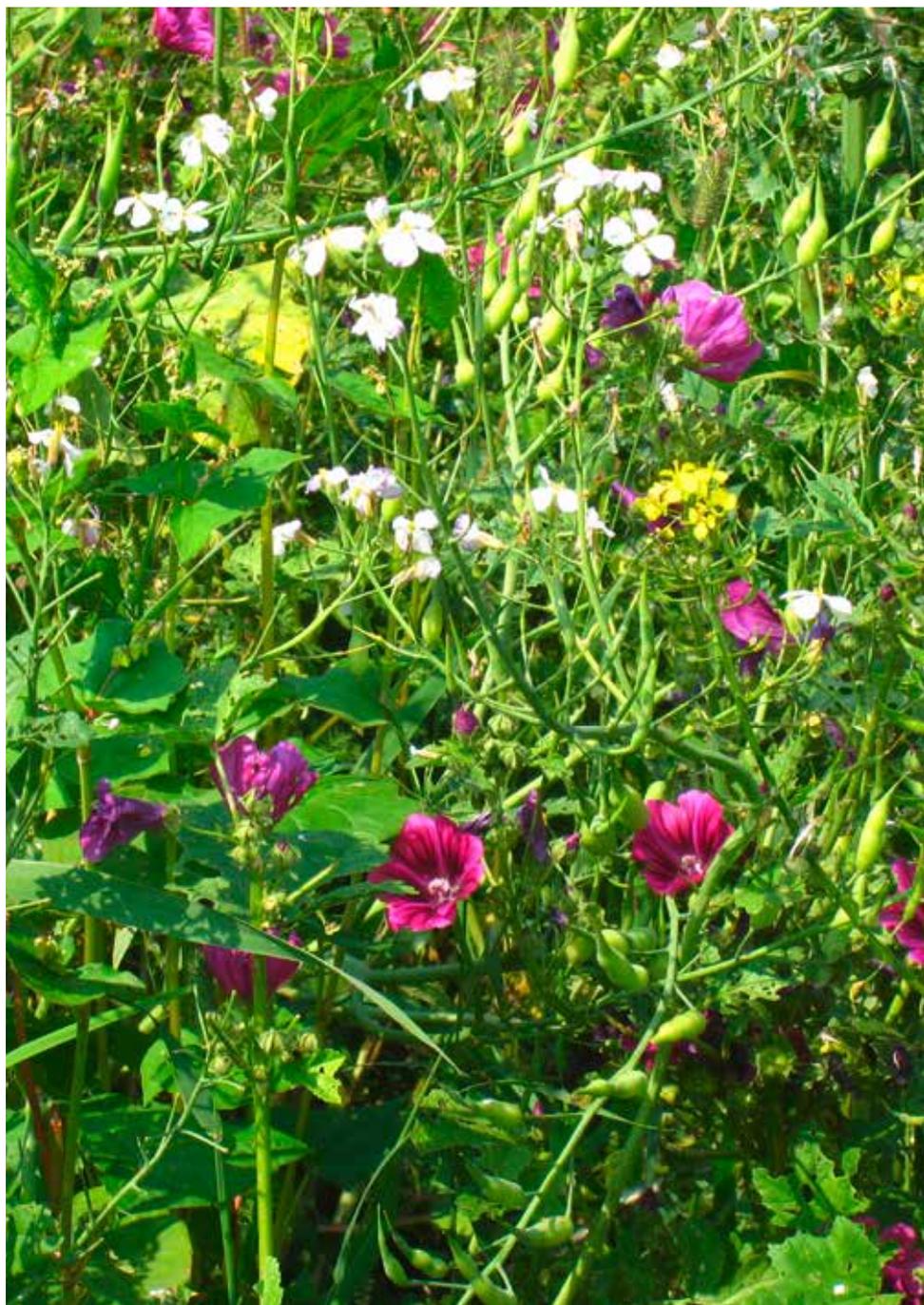
Die Maßnahmenübersicht steht unter <https://www.wald-und-holz.nrw.de/forstwirtschaft/borkenkaefer/> zum Download bereit.

Ein nicht nur in Kreisen der Jägerschaft kontrovers diskutiertes Thema ist der Wolf, welcher nun auch Teile des Kreises Borken erreicht hat.

Erstmals wurde nun in 2018 vom Umweltministerium NRW ein „Wolfsgebiet“ ausgewiesen, auch Teile des Kreises Borken sind betroffen. Ein Wolfsgebiet wird bei einer festen Ansiedlung von Wölfen ausgewiesen, das heißt, wenn ein Wolf über die Dauer von einem halben Jahr mehrfach in einem Gebiet nachgewiesen werden kann. Das Umweltministerium NRW hat in dem betreffenden Landschaftsraum mit Wirkung zum 01.10.2018 erstmals ein „Wolfsgebiet“ in Nordrhein-Westfalen ausgewiesen. Zusätzlich wurde im Umfeld des Wolfsgebietes mit Wirkung zum 20.12.2018 eine „Pufferzone um das Wolfsgebiet“ ausgewiesen. Die Abgrenzung des „Wolfsgebietes Schermbeck“ umfasst derzeit eine Fläche vom 957 km². Im Kreisgebiet Borken liegt im eigentlichen Wolfsgebiet die Gemeinde Raesfeld, während die Kommunen Bocholt, Borken, Isselburg, Rhede, Velen, Heiden und Reken einer umliegenden Pufferzone zugeordnet wurden.

Informationen vom Umweltministerium zum Wolf und dem Wolfsgebiet Schermbeck gibt es unter <https://wolf.nrw.de/management/schermbeck>.

Thorsten Benninghaus
Obmann für Naturschutz



Bericht des Vereins Lernort Natur,



Liebe Leser/innen dieses Jahresberichtsheftes,

im vergangenen Jahr konnten wir uns erneut einer regen Nachfrage von Schulen, Kindergärten, Organisationen sowie Kommunen erfreuen. Gerne sind wir mit unseren Einsatzwagen samt kompetenten Jägern zu den Einsatzorten gefahren und haben unser Wissen anschaulich, unter Zuhilfenahme unserer Präparate, darstellen können.



Eine herausragende Veranstaltung war sicherlich die Vortragsveranstaltung im Anschluss unserer Jahreshauptversammlung. Das Thema in diesem Jahr „Rebhuhn und Förderung der Artenvielfalt“. Wie bereits bei uns Tradition, hatten wir diese Veranstaltung öffentlich gemacht und Interessierte aus dem Naturschutz, der Landwirtschaft und Jagd eingeladen.

Auch auf diesem Wege noch einmal ein Dank an Dr. Heinrich Bottermann, den niederländischen Rebhuhnfreunden vom „Zamen voor de Patrijs“ und Dr. Christian Gehle für die informativen

Vorträge und der anschließenden Diskussion.

Auf der Jahreshauptversammlung selber konnten wir die erste Auszeichnung mit dem Horst Brinkmann Gedächtnis Preis vornehmen. Frau Steffi Steverding-Werner aus Bocholt hat sich mit Ihrer Arbeit u.a. in Kindergärten, um den Verein Förderkreis Lernort Natur des Kreis Borken besonders verdient gemacht und ist deren erste Preisträgerin. Herzlichen Glückwunsch Steffi.



Große Anstrengungen lagen im abgelaufenen Jahr auch in die Fertigstellung unseres neuen Anhängers für den Nordkreis unserer Kreisjägerschaft und der Organisation des Natur- und Waldtages im Nordkreis. Dazu hat Theo Wittenberg als unser Zuständiger aus dem Nordkreis geschrieben, siehe seinen Bericht.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Familie Wittenberg bedanken, dass wir auf deren schönen Hofanlage das große Wald und Naturfest zu Einweihung des neuen Lernort Natur Wagens feiern konnten.

Namens des Vorstandes, möchte ich mich herzlich bei allen Aktiven und Sponsoren des Förderkreises Lernort Natur, aber auch bei unseren vielfältigen Unterstützern herzlich bedanken.

Heinrich Rülfiing
Vorsitzender

Förderkreis Lernort Natur Kreis Borken e.V. im Nordkreis Rückblick 2018

Wie in jedem Jahr, möchte ich ihnen einen kleinen Rückblick aus dem abgelaufenen Jahr geben. Lernort Natur konnte, mit Unterstützung des neuen Anhängers, eine Vielzahl vom interessierten Menschen erreichen und Ihnen die Natur und die Tierwelt näher bringen.

Im vergangenen Jahr kam Lernort Natur ca. 40-mal zum Einsatz. Überwiegend wurde Lernort Natur von Kindergärten und Schulen nachgefragt. Es ist oft spannend zu sehen, mit wie viel Interesse die Kinder unsere Beiträge verfolgen.

Unsere Einsatzorte sind die Hege- ränge des Nordkreises. Diese sind die Hegeränge Ahaus-Heek, Alstätte-

Ottenstein-Wessum-Graes, Gronau-Epe, Schöppingen-Legden, Stadtlohn-Südlohn-Oeding, Vreden und Gescher.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Mitgliedern bedanken, die Lernort Natur durch ihren Einsatz ein Gesicht geben und nach außen tragen. Ohne diese Kollegen geht es nicht. „Waidmannsdank!“

In diesem Jahr war es uns möglich, mit Hilfe von Sponsoren, einen neuen Anhänger anzuschaffen und zu gestalten. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer für diese gute Sache. Dieses Ereignis feierten wir mit einem Wald & Naturfest am 09.06.2018 auf dem Hof Wittenberg.



Unter dem Motto „Kennen lernen“, „Lieben lernen“, „Schützen lernen“ hier der verkürzter Tagesablauf samt Begleitprogramm.

- Wortgottesdienst
- Lernort Natur Lehrpfad
- Imker
- Frettchen
- Kinderbelustigung
(Hüpfburg, Torwandschießen, Sandkasten)
- Jagdhornbläser der Hegeringe
- Leckeres vom Grill,
Kaffee & Kuchenbuffet, Wildburger
und kühle Getränke.

Ca. 750 Besucher kamen zu diesem erfolgreichen Event.

In diesem Sinne alles Gute und Waidmannsheil für das Jahr 2019!

Theo Wittenberg
Geschäftsstelle Nord



*Unser neuer Lernort-Natur
Anhänger innen*



Unser neuer Lernort-Natur Anhänger außen

Mit Sicherheit mehr Platz
für Abenteuer.

Subaru - einfach
ankommen.



ab 24900,- Euro¹

Der Subaru Forester - Allrad erleben.

Damit Sie und Ihre Familie bei jeder Witterung und auf jedem Terrain Ihr Ziel entspannt erreichen: Der Subaru Forester mit permanentem Allradantrieb - da sind Fahrspaß und Sicherheit garantiert. **Überzeugen Sie sich doch einfach selbst - bei einer Probefahrt.**

Autohaus Gerhard Schürmann

Siemensstraße 55

46395 Bocholt

Telefon 02871/7685, Telefax 02871/184202



Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de 

Erhältlich als 2.0D mit 108 kW (147 PS), 2.0X mit 110 kW (150 PS) oder 2.0XT mit 177 kW (240 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 11,2-7,1; außerorts: 7,0-4,9; kombiniert: 8,5-5,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197-148. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

¹ Subaru Forester 2,0 X Trend

Jungjägerkurs der Jagdschule Ahaus



Der Vorbereitungskurs auf die Jägerprüfung 2018 wurde zum achten Mal in der bewährten verkürzten Form angeboten. Der Kurs begann am 04.01.2018 und dauerte bis zum 19.04.2018. Zum dritten Mal wurde der Vorbereitungskurs im Heimathaus in Wessum angeboten.

Am Vorbereitungskurs der Jagdschule Ahaus der Hegeringgemeinschaft Nord nahmen 34 Personen teil. Der Frauenanteil betrug in diesem Jahr 24 %. Wie im letzten Jahr, wurde ein Revierpraxistag für die Teilnehmer der Vorbereitungskurse der Jagdschulen Ahaus und Borken im Revier der SGW in Ahaus-Alstätte angeboten. Dieses Angebot wurde von allen Teilnehmern gut angenommen und besonders begrüßt. Alle Teilnehmer schafften die Hürde der schriftlichen Prüfung. Fünf Kursteilnehmer haben die Nachprüfung im Schießen bestanden und ein Teilnehmer hat die mündlich/praktische Nachprüfung bestanden.

Am 4. Mai 2018 wurden die Jungjägerinnen und Jungjäger der Hegering-

gemeinschaft Nord im Heimathaus in Wessum feierlich losgesprochen. Der Vorsitzende der Kreisjägerschaft Borken, Roland Schulte, begrüßte die jungen Jägerinnen und Jäger und beglückwünschte sie zur bestandenen Prüfung. Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Prüfungszeugnisse von der unteren Jagdbehörde des Kreises Borken durch Herrn Beckmann überreicht. Roland Schulte riet zu besonderem Engagement als Hundeführer, Jagdhornbläser, Jagdhelfer und wies auf eine ständige Weiterbildung hin. Er bedankte sich bei der Unteren Jagdbehörde, bei den Prüfern und den Ausbildern. Den drei Nachprüflingen wünschte Heinrich Liefert viel Glück bei der Nachprüfung. Die Lossprechung wurde von den Bläsergruppen des Hegeringes Ahaus-Heek und Alstätte-Ottenstein, Wessum und Graes feierlich umrahmt.

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil
Paul Plate

Jungjägerkurs der Jagdschule Borken



Am Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung 2018 der Jagdschule Süd nahmen 39 Personen teil. Für die Ausbildung ist dies eine Teilnehmerzahl, bei der es sehr viel Organisation und Einsatz der Ausbilder bedarf, um das umfangreiche Wissen sehr gut weiterzugeben.

Das Schulungsprogramm lief von Januar bis zur Prüfung im Anfang Mai 2018 in gewohnter Weise ab. Schulungsabende fanden in Raesfeld und in den Räumen des Schießstandes Klett in Borken statt.

Jagdliche Praxis wurde bei den Reviergängen in Burlo, Barlo, Raesfeld und Borken vermittelt. Hinzu kamen Wildparkbesuche in Reken und Anholt.

Auf dem Schießstand in Coesfeld – Flamschen wurden die Schießfertigkeiten in Schrot und Kugel erlangt.

Um die vielen Teilnehmer für die Prüfung im Fach „Waffen“ fit zu machen, findet die Waffenhandhabung in Kleingruppen statt. Dies nimmt sehr viel Zeit in Anspruch.

Der Jägerprüfung stellten sich 39 Personen. Diese wurde erfolgreich bestanden; einige wenige benötigten einen zweiten Anlauf im September 2018.

Für uns als Ausbilder ein bestätigendes Ergebnis einer erfolgreichen Ausbildung.

Hier gilt ein besonderer Dank dem unermüdlichen Fleiß der Ausbilder sich dieser Arbeit „Jungjägerausbildung“ einbringen. Bundesweit gibt es ein nachhaltiges Interesse an Natur, das kann man auch sehr schön an Buchtiteln zu Natur, Wald, Tierbestimmung, Garten etc. erkennen oder an den vielen angebotenen Zeitschriften zu diesen Themen. Ein Teil davon ist auch die Jagd. Was liegt also näher sich im Zuge einer Jagdscheinausbildung sich zum Thema Natur schlau zu machen. Unsere Jagdschulen haben mittlerweile, in Bezug auf die Ausbildung, einen guten Namen, was an den Anmeldungen zu erkennen ist.

Für die Jagdschule Süd
Andreas Janson

Ihre Ansprechpartner in der Kreisjägerschaft Borken – immer für Sie da!

Geschäftsstelle der KJS - Borken

Kreisjägerschaft Borken e.V.
- Geschäftsstelle -
Anne Winkelhaus
Paßkamp 36, 46414 Rhede
Telefon 02872 - 9198319
E-Mail: kontakt@kjs-borken.de
www.kjs-borken.de

Webmaster

Christoph Wilting
Sporker Ringstr. 49, 46399 Bocholt,
Tel.: 0160-7654990

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender

Roland Schulte, Realschulstr. 11, 46325 Borken, Tel.: 02861-809428

Stellvertr. Vorsitzender:

Ludger Benning, Elsbecke 25, 46325 Borken
Tel.: 02872/3504; Fax 02872/949426

Stellvertr. Vorsitzender:

Heinrich Lefert, Aversch 48, 48683 Ahaus-Wessum
Tel.: 02561/2908; Fax: 02561/962122

Schatzmeister:

Rolf Weinbrenner, Boomkamp 18, 46325 Borken, Tel.: 02861/93450

Schriftführer:

Josef Hoge, Thiebrink 12, 48683 Ahaus, Tel.: 02561/41631

Hegeringleiter:

Ahaus-Heek	Werner Lenting, Wext 10, 48619 Heek-Nienborg, Tel.: 0173/1555332
Gronau-Epe	Robert Freimuth, Tieker Damm 84, 48599 Gronau Tel.: 02562-21908; E-Mail r-freimuth@web.de
Schöppingen-Legden	Freiherr von Oer, Beikelort 95, 48739 Legden Tel.: 02566-4842; E-Mail stb-von.oer@datevnet.de
Stadtlohn-Südlohn- Oeding	Ulrich Behmenburg, Almsick 55, 48703 Stadtlohn Tel.: 02563-5005; Fax: 02563-5006, E-Mail: u.behmenburg@gmx.de
Vreden	Titus Degener, Winterswyker Straße 81, 48691 Vreden Tel.: 02564-394689; E-Mail titus.degener@novartis.com
Alstätte-Ottenstein- Wessum-Graes	Manfred Gevers, Brambrink 30, 48683 Ahaus- Otten- stein, Tel.: 0178-5249052, E-Mail: gevers-m@web.de
Borken-Stadt	Klaus Brokamp, Uhlenstegge 20, 46325 Borken Tel.: 02862-58860; E-Mail brokamp-borken@t-online.de
Weseke	Benedikt Hendricks, Lehmweg 4, 46325 Borken-Weseke, Tel. 02862-417331
Velen-Ramsdorf	Karl-Heinz Mußenbrock, Hellweg 57, 46342 Velen, Tel: 02863-9240650, E-Mail: karl-heinz.mussenbrock@t-online.de
Heiden	Georg Nottelmann, Lehmkuhle 5, 46359 Heiden Tel.: 02867-9080299; E-Mail jaegermeistergeorg@web.de
Reken	Hermann Wüller, Vosskamp 17, 48734 Reken Tel.: 02864-4890; E-Mail hermann.wueller@t-online.de
Isselburg	Bernhard Nienhaus-Lensing, Lensings Esch 20, 46399 Bocholt-Spork, Tel.: 02871-2936286
Bocholt	Ann Kathrin Schröter, Am Haverkamp 24a, 46397 Bocholt, Tel. 02871-31374
Gescher	Klemens Kersting, Bürener Damm, 48712 Gescher Tel.: 02542-7321, E-Mail klemens.kersting@vr-web.de
Rhede	Bert Wülfing, Hagensfeld 9, 46414 Rhede, Tel: 02872- 980861, Fax: 980863, E-Mail: bert.wuelfing@arcor.de
Borken-Land	Hendrik Schulze Beikel Eppingweg 17, 46325 Borken Tel.: 02872-2302; hendrick.schulze-beikel@gmx.de
Raesfeld	Bernhard Bölker, Heidener Str. 47, 46348 Raesfeld Tel.: 02865-489; E-Mail ab_boelker@web.de

Obmann für das Schießwesen

Christian Chrubasik, Asbecker Str. 25, 48720 Rosendahl, Tel.: 0151-17863211

Obmann für das Hundewesen

Rüdiger Schmeink, Liederner Str.3a, 46499 Hkl-Dingden, Tel.: 02568-960696,
Mobil: 0172/2103787

Obmann für das Brauchtum

Gustav Thüner, Am Esch 15, 48720 Rosendahl, Tel.: 02547-7458, Fax: 1541

Obmann für den Naturschutz

Thorsten Benninghaus, Jünckweg 51, 46325 Borken, Tel.: 02861-809535

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Ludwig Fischer, Brucknerweg 4, 46414 Rhede, Tel.: 02872-4600,

Jugendsprecher

Bernd Niehues, Beckhook 125, 46342 Velen, Tel.: 0151-68118492

Sprecherin der Jägerinnen

Stephanie Steverding-Werner, Hamalandstr. 16, 46399 Bocholt,
Tel.: 02871-2740265, Mobil: 0151/16633120

Kreisjagdberater

Rudolf Enning-Harmann, Siemensstr. 11, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2477,
Fax: 02561-978445

Stellvertreter des Kreisjagdberaters

Hendrick Schulze Beikel, Eppingweg 17, 46325 Borken, Tel.: 02872/2302,
Email: hendrick.schulze-beikel@gmx.de

Ausbildungsleiter Jagdschule Nord

Paul Plate, Am Teich 4a, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2437

Ausbildungsleiter Jagdschule Süd

Andreas Janson, Olden Goren 4, 46325 Borken, Tel.: 02861-2435, Fax: 601490

Schatzmeister HRG Nord

Paul Plate, Am Teich 4a, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2437

Schatzmeister HRG Süd

Wilhelm Könning, Alte Postweg 35, 46414 Rhede, Tel.: 02872-4446, Fax: 981956

Stellvertretende Obleute:

für das Hundewesen:

Theo Wittenberg, Ahle 17, 48619 Heek, Tel.: 02568/1370

Stellv. Obfrau für das jagdliche Brauchtum:

Maria Lensker-Watermann, Wendfeld 54, 48703 Stadtlohn, Tel: 02563-205626,
E-Mail: maria.watermann@t-online.de

Lernort Natur

Vorsitzender:

Heinrich Rülfig, Am Essingholtbach 1, 46414 Rhede, Tel.: 02872/2217,
Fax: 02872/981663

Geschäftsführer:

Ludger Nienhaus, Wibbeltstr. 42, 46414 Rhede, Tel.: 02872-7866,
E-Mail: ludger-c.nienhaus@gmx.de

Kassierer:

Herbert Koenders, Lessingstr. 3, 46414 Rhede, Tel: 02872-5459,
E-Mail: herbert.koenders@t-online.de

Geschäftsstelle Nord:

Theo Wittenberg, Ahle 17, 48619 Heek, Tel: 02568-1370

Sonstige

DJV Deutscher Jagdverband e.V.

Geschäftsführer Andreas Leppmann Chausseestr. 37
10115 Berlin Telefon 030 – 209 1394-0

LJV NRW e.V.

Gabelsbergerstr. 2, 44141 Dortmund, Tel.: 0231/2868600, Fax: 0231/2868666

Kreishaus Borken

Untere Jagdbehörde, Burloer Str. 93, Etage 1D, Zimmer 1141, 46325 Borken
Verwaltung: Herr Norbert Kortstegge, Telefon: 02861/82-1141,
E-Mail: n.kortstegge@kreis-borken.de

Kreis Borken – Fachbereich Tiere und Lebensmittel

Fachabteilung Fleischhygiene – Dr. Harri Schmitt, Telefon: 0049 2861 / 82 1185,
Telefax: 0049 2861 / 82 271 1011, E-Mail: h.schmitt@kreis-borken.de

RWJ – Redaktion

Herr Matthias Kruse, Hülsbrockstr. 2, 48165 Münster, Tel.: 02501/801145,
Fax: 02501/801204

Schweißhundstation:

Heiner Demes, Weidekamp 2, 48703 Stadtlohn, Tel. 02563-6470,
Mobil: 0177-8084567



WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bieten Ihnen rasche und persönliche Rechtsberatung. Wir haben den Anspruch, Ihre Angelegenheiten und Anliegen nicht nur sorgfältig, sondern auch möglichst zeitnah zu bearbeiten.

SPH

Kanzlei für Wirtschaftsrecht ■ Notar

**DR. STEUDEL
PIETZONKA
& KOLLEGEN**

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notar

Hohenzollernstraße 25
46395 Bocholt
www.sph-rechtsanwaelte.de
T +49 (0) 28 71 23 48 6 33

Verstorbene Mitglieder 2018



Johannes Blommel, Ahaus-Graes

Josef Döing, Raesfeld

Ludwig Dondrup, Legden

Anton Ehling, Velen

Arnold Groeninger, Raesfeld

Paul Hessefort, Borken

Willi Heuser, Legden

Ludwig Hüntemann, Schöppingen

Franz Kleining, Gronau

Fritz Kösters, Gescher

Alois Liebrand, Bocholt

Paul Ochmann, Vreden

Bernhard Terlau, Reken

Karl-Heinz Thielkes, Rhede

Valentin Tüshaus, Borken

Adolf Von Oer, Legden





Verantwortungsvolle Tierernährung
Für jedes Tier das Richtige
Das ist unsere Leidenschaft. 

Leistung will belohnt werden!



Was finden Hunde noch besser als ihre tägliche Mahlzeit? Richtig. Einen geschmackvollen und leichten Snack. Viele unserer Snacks sind aufgrund ihrer geringen Größe und sehr geringen Fettwerte exzellent zum täglichen Training, auch im Dummy, geeignet.

- **Eine tierische Proteinquelle**
- **Mit FOS**
- **100% natürlich**

www.dr-clauder.com



„Kleine Snacks erhalten die Freundschaft.“
Denn SIE wissen ganz genau, was SIE wollen.

Mitgliederentwicklung

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
01 Ahaus - Heek	366	363	355	345	333	327	311	307	304	291	280
02 Gronau	188	192	198	199	198	195	196	204	200	195	200
03 Schöppingen	232	238	241	239	227	226	221	219	221	221	221
04 Stadtlohn	302	299	309	313	311	308	301	299	284	280	273
05 Vreden	190	200	212	209	208	202	202	209	212	211	204
06 Alstätte	235	237	227	230	231	227	228	227	227	222	218
07 Borken Stadt	136	131	130	125	123	127	129	134	136	136	133
08 Weseke	66	64	64	64	61	62	63	66	61	62	63
09 Velen	214	208	205	198	197	198	197	191	188	184	181
10 Heiden	140	139	143	134	136	140	129	132	135	140	144
11 Reken	194	192	185	180	178	182	180	175	179	172	176
12 Isselburg	136	134	135	136	133	138	137	134	140	139	134
13 Bocholt	264	268	272	273	271	266	263	261	264	259	259
14 Gescher	170	174	170	166	157	156	156	154	153	151	154
15 Rhede	191	189	191	191	195	196	196	192	192	191	193
16 Borken-Land	173	179	178	179	174	174	172	163	162	159	158
17 Raesfeld	197	203	203	197	192	196	195	191	187	178	174
Gesamt	3394	3410	3418	3375	3325	3320	3276	3258	3245	3191	3165

Ergebnisse der Jägerprüfung im Kreis Borken

Prüfung						
Jahr	HRG Nord	HRG Süd	Sonst.	gesamt	bestanden	nicht best.
2008	39	41	-	80	60 (75%)	20
2009	30	28	9	67	54 (81%)	13
2010	40	49	25	114	86 (75%)	28
2011	30	17	12	59	48 (81%)	11
2012	22	44	1	67	53 (79%)	14
2013	30	25	0	55	48 (87%)	7
2014	35	29	0	64	58 (91%)	6
2015	28	34	0	62	56 (90%)	6
2016	26	41	0	67	55 (82%)	12
2017	34	39	0	73	60 (82%)	13
2018	34	39	0	73	61 (84%)	12

Nachprüfung	
gesamt	nicht best.
15	3
7	0
12	2
4	1
12	1
3	1
6	1
5	0
7	0
13	2
10	1

Die Nr. 1 im
Münsterland auf
über 500 qm
Verkaufsfläche

**HEMKER**
JAGD- UND FREIZEITBEKLEIDUNG

Wir beraten Sie gerne!
**Ganz gleich, ob es um die neuesten Trends der aktuellen
Jagd- und Freizeitbekleidung oder Fragen über unsere
Kollektion geht ...**

Wir sind stets für Sie da!

Telefon: 0 25 66 / 90 54 80 • www.hemker-greensport.de

Öffnungszeiten Mo.-Fr.: 9.30 - 18.00 Uhr
Do.: 9.30 - 20.00 Uhr
Sa.: 9.30 - 14.00 Uhr

Handwerkerstraße 2
48720 Rosendahl-Holtwick

WAFFEN WULFERT



BÜCHSENMACHERMEISTER
JAGD- UND SPORTWAFFEN

Jagd- und
Sportwaffen
Munition, Zubehör
auf 300m²

Ständig große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwaffen
Fairer Ankauf und Inzahlungnahme ihrer Gebrauchtwaffe
Fragen Sie nach unseren günstigen Komplettangeboten

* Verkauf von Waffen und Munition nur an EWB

Schießschule

Telefon: 0 25 66 / 93 43 85 • www.waffen-wulfert.de

Rotwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-	-
		Sa. männl. Rotwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Rotwild	-	-	-	-
		Sa. Rotwild	-	-	-	-

Sikawild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-	-
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. Sikawild	-	-	-	-

Damwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-	-
		Sa. männl. Damwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Damwild	-	-	-	-
		Sa. Damwild	-	-	-	-

Muffelwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder	-	-	-	-
	2	Mehrfährige Widder	-	-	-	-
	4	Einjährige Widder	-	-	-	-
	5	Widderlämmer	-	-	-	-
	5	Schmallämmer	-	-	-	-
	4	Schmalschafe	-	-	-	-
	3	Schafe	-	-	-	-
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. Muffelwild	-	-	-	-

Rehwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke	-	149	19	19
	2	Mehrfährige Rehböcke	-	375	63	56
	4	Jährlinge	-	386	86	68
	5	Bockkitze	-	186	72	59
	5	Rickenkitze	-	304	92	72
	4	Schmalrehe	-	366	104	89
	3	Ricken	-	413	184	168
		Sa. männl. Rehwild	-	1.096	240	202
		Sa. weibl. Rehwild	-	1.083	380	329
		Sa. Rehwild	-	2.179	620	531

Schwarzwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler	-	6	1	1
	4	Überläuferkeiler	-	11	1	-
	5	Frischlingskeiler	-	16	1	1
	5	Frischlingsbachen	-	24	-	-
	4	Überläuferbachen	-	7	-	-
	3	Bachen	-	2	-	-
		Sa. männl. Schwarzwild	-	33	3	2
		Sa. weibl. Schwarzwild	-	33	-	-
		Sa. Schwarzwild	-	66	3	2

* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW

Sonstiges Haarwild					
Wildart	Jagdstrecke				
	Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Feldhasen		2.174	326	276	
Wildkaninchen		1.873	342	191	
Dachse	Abschuss	48	90	22	17
	Fangjagd	20			
	Fallwild	22			
	davon Verkehrsverluste	17			
Füchse	Abschuss	763	962	30	24
	Fangjagd	81			
	Baujagd*	88			
	Fallwild	30			
	davon Verkehrsverluste	24			
Steinmarder	Abschuss	134	359	40	34
	Fangjagd	185			
	Fallwild	40			
	davon Verkehrsverluste	34			
Iltisse	Abschuss	79	203	41	35
	Fangjagd	83			
	Fallwild	41			
	davon Verkehrsverluste	35			
Hermeline	Abschuss	17	71	14	10
	Fangjagd	40			
	Fallwild	14			
	davon Verkehrsverluste	10			
Waschbären	Abschuss	1	2	-	-
	Fangjagd	1			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			
Marderhunde	Abschuss	1	1	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			
Minke	Abschuss	-	-	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			

*inklusive gesprenkter
geschossener Füchse

Federwild			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	2	2	2
Fasanen	1.727	175	127
Wildtruthühner	-	-	-
Ringeltauben	14.211	215	86
Höckerschwäne	-	-	-
Graugänse	455	7	-
Kanadagänse	104	-	-
Nilgänse	258	6	-
Stockenten	2.507	21	8
Waldschnepfen	-	-	-
Rabenkrähen	3.770	20	9
Elstern	1.183	5	1

Sonstiges			
Tierart			
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wilderrnde Hunde	3	3	3
Nutrias (Sumpfbiber)	361	14	9
Bisam	146	9	9

Eine von 5.000 Referenzen: DHL



Über 5.000 Bauprojekte sind seit 1974 erfolgreich realisiert worden.

Für Logistik- und Industrieunternehmen, für Konzerne und mittelständische Firmen. Gern bauen wir auch für Sie.



Brüninghoff GmbH & Co. KG
 Industriestraße 14
 46359 Heiden
 info@brueninghoff.de

INTELLIGENT BAUEN. SEIT 1974.

www.brueeninghoff.de

Rotwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	3	1	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	14	1	1
	3	Junge Hirsche	-	15	2	2
	4	Jährlinge	-	3	2	2
	5	Hirschkälber	-	7	1	1
	5	Wildkälber	-	16	-	-
	4	Schmaltiere	-	11	-	-
	3	Alttiere	-	17	-	-
		Sa. männl. Rotwild	-	42	7	6
		Sa. weibl. Rotwild	-	44	-	-
		Sa. Rotwild	-	86	7	6

Sikawild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-	-
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. Sikawild	-	-	-	-

Damwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	4	-	-
	3	Junge Hirsche	-	9	3	3
	4	Jährlinge	-	3	1	1
	5	Hirschkälber	-	3	-	-
	5	Wildkälber	-	7	2	2
	4	Schmaltiere	-	10	2	2
	3	Alttiere	-	14	3	3
		Sa. männl. Damwild	-	19	4	4
		Sa. weibl. Damwild	-	31	7	7
		Sa. Damwild	-	50	11	11

Muffelwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder	-	-	-	-
	2	Mehrfährige Widder	-	-	-	-
	4	Einjährige Widder	-	-	-	-
	5	Widderlämmer	-	-	-	-
	5	Schmallämmer	-	-	-	-
	4	Schmalschafe	-	-	-	-
	3	Schafe	-	-	-	-
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. Muffelwild	-	-	-	-

Rehwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke	-	139	26	21
	2	Mehrfährige Rehböcke	-	448	111	101
	4	Jährlinge	-	367	127	115
	5	Bockkitze	-	191	108	87
	5	Rickenkitze	-	256	113	94
	4	Schmalrehe	-	394	156	136
	3	Ricken	-	423	199	178
		Sa. männl. Rehwild	-	1.145	372	324
		Sa. weibl. Rehwild	-	1.073	468	408
		Sa. Rehwild	-	2.218	840	732

Schwarzwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler	-	23	2	2
	4	Überläuferkeiler	-	53	1	1
	5	Frischlingskeiler	-	60	5	5
	5	Frischlingsbachen	-	80	4	4
	4	Überläuferbachen	-	46	1	1
	3	Bachen	-	24	2	2
		Sa. männl. Schwarzwild	-	136	8	8
		Sa. weibl. Schwarzwild	-	150	7	7
		Sa. Schwarzwild	-	286	15	15

* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW

Sonstiges Haarwild					
Wildart	Jagdstrecke				
	Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Feldhasen		2.299	693	495	
Wildkaninchen		2.813	923	532	
Dachse	Abschuss	71	123	30	25
	Fangjagd	22			
	Fallwild	30			
	davon Verkehrsverluste	25			
Füchse	Abschuss	948	1.448	70	55
	Fangjagd	212			
	Baujagd*	218			
	Fallwild	70			
	davon Verkehrsverluste	55			
Steinmarder	Abschuss	138	320	55	44
	Fangjagd	127			
	Fallwild	55			
	davon Verkehrsverluste	44			
Iltisse	Abschuss	117	261	60	56
	Fangjagd	84			
	Fallwild	60			
	davon Verkehrsverluste	56			
Hermeline	Abschuss	24	68	30	27
	Fangjagd	14			
	Fallwild	30			
	davon Verkehrsverluste	27			
Waschbären	Abschuss	-	-	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			
Marderhunde	Abschuss	-	-	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			
Minke	Abschuss	-	-	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			

*inklusive gesprenkter geschossener Füchse

Federwild			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	45	45	27
Fasanen	1.415	334	211
Wildtruthühner	-	-	-
Ringeltauben	16.401	544	248
Höckerschwäne	9	-	-
Graugänse	762	5	2
Kanadagänse	120	-	-
Nilgänse	456	1	1
Stockenten	2.656	91	40
Waldschnepfen	19	19	13
Rabenkrähen	5.497	54	18
Elstern	1.181	21	11

Sonstiges			
Tierart			
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde	-	-	-
Nutrias (Sumpfbiber)	405	8	8
Bisam	238	13	6

Jagdstrecke 2017/2018

Untere Jagdbehörde Kreis/Stadt: **Borken (gesamt)**

Rotwild						
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke			
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Hirsche	1	Alte Hirsche	3	3	1	-
	2	Mittelalte Hirsche	9	14	1	1
	3	Junge Hirsche	24	15	2	2
	4	Jährlinge		3	2	2
	5	Hirschkälber		7	1	1
	5	Wildkälber	30	16	-	-
	4	Schmaltiere	14	11	-	-
	3	Alttiere	23	17	-	-
		Sa. männl. Rotwild	47	42	7	6
		Sa. weibl. Rotwild	56	44	-	-
		Sa. Rotwild	103	86	7	6

Sikawild						
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke			
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-	-
	5	Wildkälber	-	-	-	-
	4	Schmaltiere	-	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-	-
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. Sikawild	-	-	-	-

Damwild						
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke			
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	4	4	-	-
	3	Junge Hirsche	6	9	3	3
	4	Jährlinge		3	1	1
	5	Hirschkälber		3	-	-
	5	Wildkälber	22	7	2	2
	4	Schmaltiere	6	10	2	2
	3	Alttiere	12	14	3	3
		Sa. männl. Damwild	18	19	4	4
		Sa. weibl. Damwild	32	31	7	7
		Sa. Damwild	50	50	11	11

Muffelwild						
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke			
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Widder	1	Alte Widder	-	-	-	-
	2	Mehrfährige Widder	-	-	-	-
	4	Einjährige Widder	-	-	-	-
	5	Widderlämmer	-	-	-	-
	5	Schmallämmer	-	-	-	-
	4	Schmalschafe	-	-	-	-
	3	Schafe	-	-	-	-
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. Muffelwild	-	-	-	-

Rehwild						
Geschlecht, Klasse*			Jagdstrecke			
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Böcke	1	Alte Rehböcke	288	45	40	
	2	Mehrfährige Rehböcke	823	174	157	
	4	Jährlinge	753	213	183	
	5	Bockkitze	377	180	146	
	5	Rickenkitze	560	205	166	
	4	Schmalrehe	760	260	225	
	3	Ricken	836	383	346	
		Sa. männl. Rehwild	2.241	612	526	
		Sa. weibl. Rehwild	2.156	848	737	
		Sa. Rehwild	4.397	1.460	1.263	

Schwarzwild						
Geschlecht, Klasse*			Jagdstrecke			
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	
Keiler	1	Keiler	29	3	3	
	4	Überläuferkeiler	64	2	1	
	5	Frischlingskeiler	76	6	6	
	5	Frischlingsbachen	104	4	4	
	4	Überläuferbachen	53	1	1	
	3	Bachen	26	2	2	
		Sa. männl. Schwarzwild	169	11	10	
		Sa. weibl. Schwarzwild	183	7	7	
		Sa. Schwarzwild	352	18	17	

Sonstiges Haarwild					
Wildart		Jagdstrecke			
		Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Feldhasen			4.473	1.019	771
Wildkaninchen			4.686	1.265	723
Dachse	Abschuss	119	213	52	42
	Fangjagd	42			
	Fallwild	52			
	davon Verkehrsverluste	42			
Füchse	Abschuss	1.711	2.410	100	79
	Fangjagd	293			
	Baujagd*	306			
	Fallwild	100			
	davon Verkehrsverluste	79			
Steinmarder	Abschuss	272	679	95	78
	Fangjagd	312			
	Fallwild	95			
	davon Verkehrsverluste	78			
Iltisse	Abschuss	196	464	101	91
	Fangjagd	167			
	Fallwild	101			
	davon Verkehrsverluste	91			
Hermeline	Abschuss	41	139	44	37
	Fangjagd	54			
	Fallwild	44			
	davon Verkehrsverluste	37			
Waschbären	Abschuss	1	2	-	-
	Fangjagd	1			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			
Marderhunde	Abschuss	1	1	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			
Minke	Abschuss	-	-	-	-
	Fangjagd	-			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			

*inklusive gesprengter geschossener Füchse

Federwild			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	47	47	29
Fasanen	3.142	509	338
Wildtruthühner	-	-	-
Ringeltauben	30.612	759	334
Höckerschwäne	9	-	-
Graugänse	1.217	12	2
Kanadagänse	224	-	-
Nilgänse	714	7	1
Stockenten	5.163	112	48
Waldschnepfen	19	19	13
Rabenkrähen	9.267	74	27
Elstern	2.364	26	12

Sonstiges			
Tierart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde	3	3	3
Nutrias (Sumpfbiber)	766	22	17
Bisam	384	22	15

Die Untere Jagdbehörde des Kreises Borken erlässt folgende

Allgemeinverfügung

- I. Nach § 19 Abs. 3 Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen (LJG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die Baujagd auf den Fuchs im Kunstbau jeweils in der Zeit vom 16. Juli bis 28. Februar im gesamten Kreisgebiet erlaubt.
- II. Diese Verfügung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen entfallen.
- III. Diese Allgemeinverfügung ist befristet bis zum 28.02.2022.
- IV. Die Anzahl der Füchse, die durch die Baujagd im Kunstbau erlegt werden, sind durch die einzelnen Jagdausübungsberechtigten gesondert in die jährliche Streckenmeldung einzutragen.
- V. Diese Verfügung wird hiermit gem. § 41 Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit geltenden Fassung öffentlich bekannt gemacht. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Borken wirksam.
- VI. Diese Verfügung kann beim Kreis Borken, Untere Jagdbehörde, Burloer Str. 93, 46325 Borken, während der allgemeinen Geschäftszeiten in Raum 1174, 1. OG, eingesehen werden.

Gründe:

In Ergänzung des § 19 Absatz 1 des Bundesjagdgesetzes (BJG) ist es verboten, die Baujagd auf Füchse oder auf Dachse im Naturbau und im Kunstbau auszuüben (§ 19 Abs. 1 Ziffer 8 LJG NRW).

Abweichend vom Verbot des § 19 Abs. 1 Nr. 8 Buchstabe b kann die zuständige untere Jagdbehörde zum Schutz der Tierwelt auf Basis einer von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung (FJW) erarbeiteten und regelmäßig fortzuschreibenden Gebietskulisse jeweils für deren Gültigkeitsdauer zeitweise die Baujagd im Kunstbau erlauben (§ 19 Abs. 3 LJG NRW).

Voraussetzung ist somit, dass die regionale Einschränkung des Verbotes auf Basis einer wissenschaftlichen Analyse der FJW zu der Raubwildichte und der hierdurch verursachten Schäden im Naturhaushalt erfolgt.

Die FJW hatte im Jahr 2015 erstmals befristet bis zum 31.03.2017 eine Gebietskulisse erstellt und kartographisch dargestellt. Nach Neubewertung der Situation kommt die FJW zu dem Ergebnis, die Gebietskulisse zum Schutz der Tierwelt auf das gesamte Land Nordrhein-Westfalen mit Ausnahme befriedeter Bezirke auszuweiten. Feldhase, Fasan und andere Zielarten gehen im Bestand weiter zurück, wogegen die Fuchsbesätze in den letzten Jahren offenbar zunehmen. Tierschutzbelange stehen dem nicht entgegen, da davon auszugehen ist, dass Beißereien zwischen Bauhund und Fuchs sowie das Aufgraben von Bauen lediglich einer Jagd im Naturbau entgegenstehen.

Die Voraussetzungen zur Beschränkung des regionalen Verbotes zum Schutze der Tierwelt sind somit erfüllt.

Bei der Festlegung der Zeiträume erfolgte eine Orientierung an den Jagdzeiten der Altfüchse.

Des Weiteren weist die FJW darauf hin, dass - insbesondere vor dem Hintergrund der prekären Bestandssituation vieler Zielarten - die Raubwildbejagung nicht unter Vernachlässigung anderer Bejagungsarten auf die Fuchsbejagung am Kunstbau fokussiert werden sollte. Vielmehr ist es geboten, alle Prädatoren, die für den Feldhasen und die Bodenbrüter relevant sind, konsequent zu bejagen.

Borken, den 03.11.2017

Kreis Borken
Untere Jagdbehörde

Im Auftrag
gez. Heribert Volmering

Die Untere Jagdbehörde des Kreises Borken erlässt folgende

Allgemeinverfügung

Aufhebung der Schonzeit für Schwarzwild zur Reduzierung der überhöhten Schwarzwildbestände und Verringerung des Risikos einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

- I. Gemäß § 24 Absatz 2 des Landesjagdgesetzes-NRW wird die Schonzeit für **alles Schwarzwild (mit Ausnahme von Bachen mit gestreiften Frischlingen unter ca. 25 kg)** auf allen bejagbaren Flächen im Kreis Borken mit sofortiger Wirkung **bis zum 31. März 2021** aufgehoben. Die Schonzeit für Schwarzwild ist damit aus Gründen der Landeskultur im Sinne von 22 Abs. 3 Satz 1 Bundesjagdgesetz landesweit ganzjährig aufgehoben.
- II. Zu Ziffer 1 ordne ich hiermit nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung an.
- III. Diese Verfügung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen für die Aufhebung der Schonzeit entfallen.
- IV. Die Allgemeinverfügung wird nach § 41 Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen öffentlich bekannt gemacht. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Borken wirksam.
- V. Diese Verfügung kann beim Kreis Borken, Untere Jagdbehörde, Burloer Str. 93, 46325 Borken, während der allgemeinen Geschäftszeiten in Raum 1174, 1. OG, eingesehen werden.

Gründe:

Mit Erlass vom 04.01.2018 des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen werden die unteren Jagdbehörden gebeten, die Schonzeit für alles Schwarzwild (mit Ausnahme von Bachen mit gestreiften Frischlingen unter ca. 25 kg) bis zum 31.03.2021 aufzuheben.

In dem Erlass wird ausgeführt, dass die aktuelle Entwicklung des Seuchengeschehens ASP bei unseren östlichen Nachbarn Tschechien und Polen verstärkt auch die Tierhaltung bei uns in Nordrhein-Westfalen bedroht. Die Konsequenzen einer Infektion von Haus- oder Wildschweinen mit dem ASP-Virus wären äußerst schwerwiegend und mit massiven Folgen für die betroffene Landwirtschaft und den Jagdsektor verbunden.

Weiterhin entstehen durch die sehr hohen Schwarzwildbestände übermäßige Wildschäden auf landwirtschaftlichen Flächen, Sportanlagen sowie Grundflächen in befriedeten Bezirken. Die intensive Bejagung des Schwarzwildes ist daher über mehrere Jahre hinweg, bis zu einer deutlichen Entspannung der Situation, fortzuführen.

In dem Erlass wird weiter ausgeführt, dass die Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung NRW gebeten wird, kurzfristig durch die Bereitstellung eines Bejagungskonzepts die Einhaltung einer weidgerechten Jagdausübung sicherzustellen.

Auch rät das Ministerium weiterhin dringend von Jagdreisen in Ländern mit ASP-Geschehen ab.

Borken, den 11.01.2018

Kreis Borken
Untere Jagdbehörde
Im Auftrag
gez.
Heribert Volmering

Die Untere Jagdbehörde des Kreises Borken erlässt folgende

Allgemeinverfügung

I. Nach § 22 Abs. 1 Bundesjagdgesetz vom 29.09.1976 (BGBl. I S. 2849), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.11.2018 (BGBl. I S. 1850), i. V. m. § 24 Abs. 2 Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.12.1994 (GV. NRW 1995, S. 2, ber. 1997, S. 56), zuletzt geändert durch Art. 25 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW S. 934), wird die in § 1 Abs. 1 Nr. 17 der Bundesjagdzeitenverordnung vom 02.04.1977 (BGBl. I S. 531), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 07.03.2018 (BGBl. I S. 226), festgelegte Schonzeit für Ringeltauben zur Vermeidung übermäßiger Wildschäden an landwirtschaftlichen Kulturen im Kreis Borken in der Zeit vom 21.02.2019 bis zum 31.10.2019 wie folgt aufgehoben:

Gefährdete Kulturen	Zeitraum
Gemüse, Bohnen, Erbsen, Obst	21. Februar bis 31. Oktober
Getreide	21. Februar bis 31. März 15. Juni bis 31. Oktober
Zuckerrüben	15. März bis 31. Mai
Mais	15. April bis 15. Juli
Raps	21. Februar bis 31. März 15. Juni bis 31. Oktober

Die Jagd darf nur an oder auf den gefährdeten Flächen sowie an Orten, die in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang zu diesen Flächen stehen, und in den angegebenen Zeiträumen ausgeübt werden.

Es dürfen nur Ringeltauben aus Schwärmen bejagt werden.

II. Den einzelnen Jagdausübungsberechtigten wird auferlegt, die Anzahl der in der Zeit vom 21. Februar bis 31. Oktober erlegten Ringeltauben spätestens bis zum 15. November 2019 der Unteren Jagdbehörde zu melden. Die Meldung der jährlichen Strecke für das Jagdjahr 2018/2019 zum 15. April 2019 bleibt hiervon unberührt.

III. Im öffentlichen Interesse wird die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung gem. § 80

Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.10.2018 (BGBl. I S. 1151), angeordnet. Diese Verfügung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen für die Aufhebung der Schonzeit entfallen.

IV. Diese Allgemeinverfügung ist befristet bis zum 31.10.2019.

V. Diese Verfügung wird hiermit gem. § 41 Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12.11.1999 (GV. NRW 1999 S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17.05.2018 (GV. NRW S. 244), öffentlich bekannt gemacht. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Borken wirksam.

VI. Diese Verfügung kann beim Kreis Borken, Untere Jagdbehörde, Burloer Str. 93, 46325 Borken, während der allgemeinen Geschäftszeiten in Raum 1141, 1. OG, eingesehen werden.

Gründe:

Diese Maßnahme ist im Sinne des Art. 9 Abs. 1 a) 3. Alt. der EG-Vogelschutzrichtlinie erforderlich, um erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen abzuwenden, weil es keine andere zufriedenstellende Lösung und insbesondere keine wirksamen Abwehrmaßnahmen gibt. Die Bejagung während der Brut- und Aufzuchtzeit ist deshalb unter arten- und tierschutzrechtlichen Gesichtspunkten ausnahmsweise vertretbar, zumal die Bejagung auf die tatsächlich gefährdeten Kulturen in den kritischen Zeiträumen beschränkt wird. Da erhebliche Schäden nur durch Schwärme verursacht werden, dürfen nur Schwarmtauben bejagt werden. Mit dieser Beschränkung wird auch den Belangen des Tierschutzes entsprochen, da Schwarmtauben regelmäßig nicht am Brutgeschäft beteiligt sind.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung unter III. ist notwendig, damit eine Klage gegen die Schonzeitaufhebung keine aufschiebende Wirkung der Vollziehung der Anordnung bewirkt. Da von Taubenschwärmen zur Saat- und Erntezeit ein erheblicher Schaden an den genannten landwirtschaftlichen Kulturen zu erwarten ist, ist das öffentliche bzw. das Interesse der unmittelbar betroffenen Landwirte hier höher anzusehen, als die Interessen von Drittbetroffenen, da durch die Rechtsprüfung im Klageverfahren und die Schonung der Taubenschwärme den Landwirten ein nicht hinzunehmender Schaden entstehen würde.

Die Frist unter Ziffer IV. ist auf den 31.10.2019 festzusetzen, da in der gesamten Schonzeit gefährdete Kulturen vorhanden sind.

Diese Verfügung ist mit der Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Borken, sowie mit dem Kreisjagdberater abgestimmt.

Borken, den 17.01.2019

Kreis Borken
Untere Jagdbehörde
Im Auftrag gez. Heribert Volmering



INFORMATION:

Wichtige Änderungen im Waffengesetz

Das Jahr 2018 ist beendet und war geprägt von der großen Waffengesetzesänderung im Sommer 2017. Insbesondere die Neuregelungen der Aufbewahrungsvorschriften haben einige Veränderungen mit sich gebracht. Es reicht nicht mehr aus, Waffen in Behältnissen der Sicherheitsstufe A und B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) aufzubewahren. Für die meisten Waffenbesitzer war es dennoch nicht erforderlich, neue Behältnisse anzuschaffen. Denn für Waffenschränke, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderung am 06.07.2017 den alten gesetzlichen Anforderungen entsprochen haben, gilt eine Besitzstandswahrung. Sie dürfen also auch weiterhin verwendet werden. Anders ist dies nur dann, wenn das Behältnis nach Inkrafttreten der Gesetzesnovelle den Besitzer gewechselt hat. Das bedeutet beispielsweise, dass in Erbfällen die Waffenschränke nicht übernommen werden können.

Weiterhin war es durch die Gesetzesänderung im Sommer 2017 möglich, bis zum 01.07.2018 illegal besessene Waffen und Munition straffrei bei den Waffen- und Polizeibehörden abzugeben. Viele haben die geltenden Amnestieregelungen aber auch dazu genutzt, um legale Waffen zu entsorgen. Diese Entsorgungsmöglichkeit besteht auch weiterhin. Wer legale Waffen und Munition zur Entsorgung abgeben möchte, kann dies unter vorheriger Terminabsprache bei der Waffenbehörde erledigen.

Das Jahr 2019 wird eine große Veränderung für die Waffenhändler bringen. In der Vergangenheit waren bisher nur Waffen im Privatbesitz im Nationalen Waffenregister registriert. Mit der Einführung des Nationalen Waffenregisters II werden zukünftig die Waffen der Händler aufgenommen. Ein genauer Zeitpunkt für die Umstellung wurde bisher vom Innenministerium noch nicht mitgeteilt. Die Vorbereitungen zur Einführung des Nationalen Waffenregisters II laufen jedoch bereits jetzt und können in diesem Jahr zeitweise zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen bei der Waffenbehörde führen.

Zahlreiche Jäger werden das Jahr 2019 auch wieder dazu nutzen, um auf Jagdreise ins Ausland zu fahren. Für Jagdurlaube innerhalb der EU wird weiterhin ein Europäischer Feuerwaffenpass benötigt. Um unbeschwert die Jagdreise antreten zu können, ist eine Besonderheit beim Europäischen Feuerwaffenpass zu beachten. Ist es normalerweise üblich, dass Dokumente nach Ablauf ohne Probleme verlängert

werden können, so ist der Antrag zur Verlängerung des Europäischen Feuerwaffenpasses bereits vor dem Ablaufdatum bei der Waffenbehörde zu stellen.

Andernfalls muss der Europäische Feuerwaffenpass vollständig neu ausgestellt werden und steht möglicherweise nicht rechtzeitig für den Antritt des Jagdurlaubes zur Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Tag wird in diesem Jahr auch wieder der 31.03.2019 sein. Mit Beendigung des Jagdjahres verliert nicht nur der Jagdschein seine Gültigkeit, sondern es entfällt gleichzeitig das waffenrechtliche Bedürfnis zum weiteren Besitz von Jagdwaffen. Um das neue Jagdjahr sorglos beginnen zu können, sollte daher unbedingt rechtzeitig an die Verlängerung des Jagdscheines gedacht werden.

Vielleicht wird der ein oder andere Jäger das Jahr 2019 auch dazu nutzen, um eine neue Kurzwaffe zu erwerben. Die Änderung des Waffengesetzes im Sommer 2017 hat keine Vereinfachung des Antragsverfahrens zum Erwerb einer Kurzwaffe gebracht. Es ist weiterhin zunächst bei der Waffenbehörde eine Erwerbsberechtigung zu beantragen. Nach Erhalt der Erwerbsberechtigung kann die Kurzwaffe erworben werden. Der Erwerb ist wiederum dann innerhalb von 14 Tagen bei der Waffenbehörde anzuzeigen.

Alle notwendigen Antragsformulare für den Erwerb einer Kurzwaffe sowie weitere Antragsformulare rund um das Thema Waffen finden Sie weiterhin auf der Internetseite der Waffenbehörde:

<http://www.polizei.nrw.de/borken>

Bei Fragen rund um das Thema Waffenrecht stehen Ihnen auch weiterhin die folgenden Mitarbeiter der Waffenbehörde als Ansprechpartner/innen zur Verfügung:

Herr Averages:	02861/82-1124	Frau Tebroke-Fiedler:	02861/82-1131
Frau Hellmann:	02861/82-1149	Frau Vehlken:	02861/82-1150
Herr Möllmann:	02861/82-1151		

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten:

Mo: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Di: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi: keine Sprechzeiten
Do: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Borken, im Januar 2019
Der Landrat als Kreispolizeibehörde
Borken
Im Auftrag
Ruth Schlamann

Absender:
Name: _____

Ort, Datum: _____

Anschrift: _____

Kreis Borken
Untere Jagdbehörde
Burloer Str. 93
46325 Borken

Mitteilung über aufgestellte Lebendfallen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich teile Ihnen hiermit die erforderlichen Angaben für die in meinem Revier aufgestellten Lebendfallen mit:

Name des Jagdausübungsberechtigten: _____

Wohnort, Ort: _____

Straße, Haus-Nr., Telefon-Nr.: _____

Art der Falle: _____

Anzahl der Fallen: _____

Kennzeichnung: _____

Einsatzort, Jagdrevier: _____

Verwendungszeitraum: _____

Sobald sich die angegebenen Informationen/Daten ändern, werde ich die Untere Jagdbehörde des Kreises Borken davon unterrichten.

Mit freundlichem Gruß

Unterschrift, Verantwortlicher

Streckenmeldung Ringeltauben

Allgemeinverfügung
des Landrates des Kreises Borken – Untere Jagdbehörde –
zur Aufhebung der Schonzeit für Ringeltauben vom 17.01.2019

Jagdbezirk:	
Jagdausübungsberechtigter:	

In der Zeit vom 21.02.2019 bis 31.10.2019 wurden im o.g. Jagdbezirk insgesamt

(bitte eintragen) Anzahl Ringeltauben

Ringeltauben erlegt.

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie diese Streckenmeldung bis zum **15.11.2019** zurück an:

Per Post:

Kreis Borken
Untere Jagdbehörde
Burloer Straße 93
46325 Borken

oder

E-Mail:
n.kortstegge@kreis-borken.de
rufen Sie an: 02861/821141
per Fax an: 02861/822711141

Wald- und Naturfest Hof Wittenberg





www.schmeing-stahlbau.de



www.schmeing-landtechnik.de



www.schmeing-werkmarkt.de



Wir sind durchgehend zu erreichen:

Di – Fr von 10.00 – 19.00 Uhr

Sa von 10.00 – 14.00 Uhr

Montags geschlossen.

WAFFENGESCHÄFT

SCHIESSANLAGE

GEBRAUCHTWAFFEN

JAGDSCHULE

ONLINE-SHOP

info@waffen-schmeink.de

www.waffen-schmeink.de

Dinxperloer Straße 356

46399 Bocholt – Spork

Telefon 0 28 71/4 38 08

Telefax 0 28 71/48 88 76